

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Weihnachtsfeier abgesagt**

**München, 15. Dezember 2021 – Schweren Herzens hat sich der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV) dazu entschieden, die Weihnachtsfeier für obdachlose und wohnungslose Münchnerinnen und Münchner aufgrund der aktuellen Corona-Situation erneut abzusagen. Stattdessen werden die Geschenke und das Essen wie im vergangenen Jahr vor Ort in den Einrichtungen der Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe und auf der Straße verteilt.**

Angesichts der aktuell sehr hohen Inzidenzwerte und der Ausnahmesituation in den Kliniken wird die traditionsreiche Weihnachtsfeier des KMFV in diesem Jahr erneut nicht im Hofbräuhaus stattfinden. Auch die bereits im letzten Jahr ins Auge gefasste Alternative in der Olympiahalle kann pandemiebedingt nicht umgesetzt werden.

„Das Risiko scheint uns zu groß, die Gäste, die Ehrenamtlichen und die Mitarbeitenden der Kooperationspartner, aber auch unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden gesundheitlich zu gefährden. Zudem sehen wir hier eine gesellschaftliche Verantwortung. Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die Weihnachtsfeier abzusagen“, erklärt Ludwig Mittermeier, Vorstand des KMFV. „Vor dem Hintergrund des großen Engagements aller Beteiligten und insbesondere für unsere Gäste ist dies sehr schade und bedauerlich. Unsere Hoffnung ist, dass wir die Weihnachtsfeier im nächsten Jahr wieder durchführen können. Wir danken allen Kooperationspartner – Olympiapark München GmbH, Radio Gong, Hofbräuhaus München, Do & Co – und unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sehr herzlich, dass sie sich auch in diesem Jahr gemeinsam mit uns auf den Weg gemacht haben, um die Weihnachtsfeier, wie bereits intensiv im letzten Jahr geplant, in der Olympiahalle stattfinden zu lassen“, ergänzt Mittermeier.

Da der KMFV insbesondere an Weihnachten dennoch für die obdachlosen und wohnungslosen Menschen in München da sein möchte, werden Geschenke (eine Spende des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung) und Essen (vom Hofbräuhaus) – und somit zumindest ein kleines Stückchen Weihnachten – mit Hilfe von Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg und ehrenamtlichen Mitarbeitenden am 23. und 24. Dezember zu den obdachlosen und wohnungslosen Menschen gebracht. Finanziell unterstützt wird diese Weihnachtsaktion zudem vom Erzbischöflichen Ordinariat der Erzdiözese München und Freising sowie von der Landeshauptstadt München.

#### **Über den KMFV**

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kmfv.de](http://www.kmfv.de)



**Pressekontakt:**

Ralf Horschmann  
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit  
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.  
Kapuzinerstraße 9D  
80337 München  
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30  
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18  
E-Mail: [ralf.horschmann@kmfv.de](mailto:ralf.horschmann@kmfv.de)